UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Absint quaeso notae et obscoena.

259

Hs NF 776

Univ.-Bibl. Giessen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

Gönnern und Freunden

gewidmet

von

Johann Balthasar Wortmann.

D. A. K. B. d. Chirurgie.

1786

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Cave tibi a puellis quae habent manus Ablativas et oculos Vocativos, si Tu es Dativus illa erit Genetiva, denique illa erit Accusativa et Tu miser Nominativus

Memoriae amicitiaeque causa scripsit.

Göttingae d. XI. Sept: M.DCCLXXXX.

Ph: Krohne. S.S.Th:C. Bremanus

Vivat Verträglichkeit der 6ta Comp:

Symb. Friede ernährt – Unfriede verzehrt.

2.

Guten, edlen Seelen, kann es nie an Freunden fehlen.

Giessen im August. 86.

Leb wohl, mein Lieber! und denk zuweilen an deinen Freund L. J. Roth d. Th. B. aus Dal[illegible]

zog im Herbst 1786 ab u. gieng als Informator nach Büdenberg.

Erinnerlich meinen lieben D. C.

Wer da?

Dein tr. fr. u. l. Bickell d. M. befl. ein ausgezeichneter

Gieß[en] den 24 Merz 1786.

zog den Herbst 86 ab u. ging nach Maynz.

4.

Freundschaft ist die Würtze des Lebens —

Gießen d. 7ten Juny
1786.

v. F. C. J.
F. C. L.

Mit Hertz und Mund
gantz Dein Freund
und Bruder
H. C. W. Baumer
d. R. Befl.
[illegible] Darmstadt

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Der Tugendpfad ist anfangs steil
Läßt nichts als Mühe blicken
Doch endlich führet er zum Heil
Zu noch viel zum Entzücken.

Giesen im Jul.
1786.

Denkmal wahrer
Freundschaft von deinem
dich ewig liebenden Freund
J. L. Köhler d. Arzt.
aus dem Fränkischen.

Daß ohne [illegible]freund ein Weil vertreibst dein Leben.

gesehen im 9bre 86.

D. C.

N. E. B.

[illegible] im [illegible] 1769 [illegible].

Zum Andenken.
von Louis Drüllmann
d. 9. 9.[illegible] Mülheim.
an der Ruhr

Gehe, leb als Christ, und st[illegible]ls Mann,
und liebe im besten Leben!

Diese Worte des unsterblichen Klopstocks
sollen dich, mein Lieber! immer an deinen
dich zärtlich aufrichtig liebenden Freund erinnern.

Fritz Fischer d. R. G. C.
Giessen im Sept.
1786.

Zog ~~am~~ im Frühjahre 1787 ab.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Freundschaftsgefühl sei mein Loos,
Mein Erbtheil heilge Liebe!!

Denkmal der Freundschaft
von
Carl Zimmermann d. R. L.
a Darmstadt

Giessen
im Novemb. 86.

Zog im Sommer 1787 ab.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

12.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Alles ertragen und doch seinem Vorsaz
getreu bleiben, das ist Größe der Seele.

Giessen im Sept:
1786

Freundschafts Denkmal
von
C. Nahl. d. Z. b. h. dem
hessischen.
v. B.

Zog im Herbst 1787 ab.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Willkom

Verflucht sey das Weib, das zwey Herzen liebt!!!!

Dein tr. Fr. u. Br: E. J. Vollmar d. Theol. Befl. a. d. Durlachen. Giessen im Febr. 86.

Zog am [illegible] 1787 ab.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

S.

Heute froh und Morgen froh,
Fröhlich alle Morgen.
Brüder lebt nur immer so,
Laßt die Väter sorgen!

Giessen im Sept.
1786.

Zum daurenden Denkmal unserer
Freundschaft von L. Nick d. G. L.
a. dem Darmstädtischen. v. s.

Zog im Herbst 1787 ab.

Wer von der Tugend weicht,
der weicht von seinem Glücke.

Lahn-Athen, d. 27 Sept.
1790.

Symb:
Bescheidenheit.

Comp. 6

Leb' immer wohl, lieber Freund
u. vergiß nicht deinen treuen
Freund u. Bruder
L. C. A. Wolbrecht
der Theol. Befl.
a. d. Bückeburgischen.

Nicht blos für diese Unterwelt,
Schließt sich der Freundschaft Band,
Wenn einst der Vorhang niederfällt,
Wird noch ihr Werth erkannt.

Deinem Andenken sich zu
empfehlen, schrieb dieses dein
Freund und Bruder
J. C. Kerstens, aus dem
Braunschw., der R. befl.
Göttingen den XI Sept.
1790.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Aufblühen! – Staubwerden! –

Das ist das grosse Gesetz der Natur, – Des Jünglings Stärke – des Mädchens Schönheit, der Rose Pracht! – Was ist ihr Schicksal? – Aufblühen! – Staubwerden! –

Göttingen
den 29 Sept. 1790

Zum steten Andenken
an Deinen wahren Freund
Joh. Geor. Jordan d. R. befl.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Verwelkt und bleich sinkt sie am Abend nieder,
Die Rose, die uns früh entzückt,
So welkt auch einst u. niemals kömt sie wieder,
Die Schönheit die die Jugend schmückt.

Denkmal
aufrichtiger Freundschaft
von
J. C. Balser. d. R. B.
a. Frankfurt.

Zog im Sommer 1787. ab.

Giessen
im Aug. 86.

Gram und Grillen zu verdringen
Laßt dir aller ältsten Wein
Und das jüngste Mädchen bringen

Denkmal der Freundschaft
von
Ihrem aufrichtigen Freund
C. Stirn d. R. C.
a. Darmstädtischen

Giessen d. 4ten
jul: 1786.

Zog im Frühjahr 1788 ab.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Es ist leicht, als ein Christ zu scheinen,
wenn man es auch nicht wirklich ist.

Spaldig.

Zum besten Andenken an deinen aufrichtigen
Freund, L. L. Lennert, d. Th. C. a. d. Darmst.

Giessen im July 1786.

zog im Sommer 1786 ab.
u. wurde sogl. Pfarrer.

Gutem Herz

Der Freundlose Herr
einer Welt ist arm

Denkmal wahrer Freundschaft
von
zeig ist Just. H. C. Oberbauer
im Elsass

Gießen im 7bre 1789

Lieber Freund!

Es währet nur alles kurze Zeit
In dieser Welt u. dann
Geht zu der langen Ewigkeit
der Feierabend an.

Zum beständigen Andenken
von Deinem
treuen Freund u. Bruder
A. Kayser d. R. G. B.
Hessen-Darmst:

Gießen im 7bre 1789.

Diesen süßesten Genuß
Gibt die Glut der Liebe.

Vergeß. nie Deinen wahren Freund
Karl Klick d. R. Befl.
aus dem Zweybrückischen.

Giessen im Juny 1788

Wurde im Febr. 1789 relegirt.

Liebe macht den Himmel himmlischer
Und die Erde zum Himmelreich.

Zum freundschaftlichen Andenken
von
Dr: Schreibfißer Chz.
aus Hirmesrab.

V. H. [redacted]

Giessen im Obr. 1787 zog im Frühjahr 1788 ab.

Alles ist vergänglich u. die Blüthen des Lebens sind Erscheinungen.

Giessen im Juni 1789.

Zum freundschaftl.
Andenken von
Ihrem [illegible]
[illegible]

Nicht Worte, sondern Handlungen,
sind die besten Kennzeichen,
woraus man den Mann beurtheilt!

Zum Andenken schrieb dies
wahrer Freund und Br. W. F. Alberty
aus dem Hss. Hanau Lichtenbergisch.
Gießen, im Juny 1789.

Die schönste Heilmittel des Lebens ist die Liebe.

Gießen d: 27. Fbr. 1789.

XX

Erinnern Sie sich zu weilen
an Ihren
ergebensten Freund u. Dr
J. F. Ludwig. Dr. med aus
Pforzheim in der obern Marg:
Grafschaft Baden.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Sind gleich alle Elemente meiner
Erbebenden Natur zerstört,
Brechen kann und Donnerschläge,
Sterben kann ich nur.

Denkmal unauflöslicher
Verbindung
von
Deinem treuen Bruder Haeuser
d. [illegible]

Giessen [illegible]
1785.

Die Freiheit macht die Seele weit
Und Knechtschaft macht sie eng.

Schubart.

Zog im Frühjahr 1789 ab.

Verbinde, Schauer, hiern mit Erinnerung des Andenkens an Deinen

Giessen am 30sten März 1787.

L. Gerlach. d. G. G. B. aus Hohensolms.

v. man L..

Folge dem Schicksal und lebe zufrieden!

Gießen den
10ten Sept.
1786.

Zum geneigten Andenken
von
Ihrem
aufrichtigen Freund
J. F. Müller
d. R. Beflissener
a. d. Darmstädtischen

Stets bereit getreu, redlich und gut,
ist mehr denn Geld und Ehr.

Aufrichtiges Freundschafts
Denkmal
von
Johann Andreas Schneider
d. Rechte Beflissener
aus dem Voigtland.

Gießen den 27ten Sept. 1788.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Freundschaft macht den Werth des Lebens;
Und wer in ihr sein Glück nicht ehrt,
Lebt sich, und der Welt vergebens;
Und ist keines Freundes werth.

Gießen am Ende März.
1790.

Denkmal unvergeßlicher Freundschaft
von Ihrem wahren Freund
Johannes Stoll. d. A. G. Dr.
aus Sontra in Hessen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

La langue est l'écho du coeur, celui-ci devance toujours l'autre.

Sénèque, Epître 40.

Daignez, Monsieur, mettre au rang de ceux de vos Amis, qui méritent une place dans votre souvenir, celui qui se fera toute sa vie une gloire, d'avoir été votre Maître de Langue, et qui ne cessera jamais d'être avec un attachement inviolable, Monsieur, votre très humble et très obéissant Serviteur et ami

françois, Thomas Chastel.

à Giessen le 14. 7bre 1786.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

65

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Der Weise bleibt allein in allen Stürmen stehen
u. schläfet lächlend ein, wann Welten untergehen,

Gießen d. 24t. Septb.
89.

Ewig dein Freund
u. Bruder Lichtenberg
d. G. G. b. W. Darmstadt.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

auf die beiden Brüder. — Herr zur Seite

Jetzo fühlst Du noch nichts von dem Elend:
Wie Grazien lacht das Leben dir.
Auf! und waffne Dich mit Weisheit!
Denn Jüngling, die Blumen verblüht.

Giessen
im Julj
1787.

Verbinde zuweilen hiermit,
mein Theurer, das Andenken
an Deinen treuesten
Fr. u. Br.
J. Danz
aus dem Stollbergischen
d. A. G. Bfl.

Zog im April 1788 ab,
u. ginng nach Marburg.

meinen Schatten — —

Wenn es nach Mein Liebster Vetter — und

O wunder schön, ist Gottes Erde,
und werth darauf vergnügt zu seyn
drum will ich biß ich Asche werde
mich dieser schönen Erde freüen.

Giessen im Juny
1787

Ging im Herbst 1787 nach Coblenz
in die Hofapotheke.

Denkmal deines Freundes
Henrici: d.a.W.L.
aus dem Zweybrückische
von Cusell.

— — ewig wohl wir sehen uns schwerl. wieder! Mein Fritz!
Immer dir —

So lebe Du auch wohl, o vielgeliebte Stadt
In der ich manche Freud und manchen Jubel hatte
Leb wohl mein bester Bruder! Leb wohl, ihr
Wir gehen und lang nicht wieder — nie wohl
Drum leb denn immer wohl.

Dies mein Liebster sey Dir ein Denkmal unserer ungetrennten
Freundschaft von Deinem Dich ewig liebenden Bruder
Fritz Braun d. G. L. B. d. Pfalz.
Giessen im Anfang der traurigen Scheidungs-Tage im Sept. 1789
V. K. M.

—— [illegible]

Freunde! versäumet nicht zu leben
Denn die Jahre fliehn,
Und es wird der Saft der Reben
Uns nicht lange glühn.

Zum beständigen Denkmal aufrichtiger Freundschaft von L. d. B. Carl Lust d. G. G. B.
aus Niederwöllstadt in der Wetterau
Giesen d. 10 Xbr. 1789.

Jenseits der Gräber, finden sich die
Edlen wieder,
jenseits der Gräber wehen unsre Palmen. —

Zum unvergeßlichen Andenken
von deinem wahren Fr. u. Br.
v. Gilbert d. Th. B. C. Gießen.

Gießen im
Sept. 1789.

Ve.

Scheiden thut weh.

Leben Sie wohl, und denken Sie zuweilen
an Ihren aufrichtigen Freund u. Dr. Sinnighoe.
d. G. G. L. v. Darmstadt.

Giessen am 4ten April 1788.

Zog am nemlichen Tag ab.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Rings um Gottes Sonne scheint,
Sind's ein Mädchen, sind's ein Freund.

Akademisches freundschafts Denkmal
von
Deinem aufrichtigen Fr. u. Br. Louis Schmid, d. R. R.
d. Zeitz. Gießen d. 18ten März 89.

Zog im Frühjahr 1789 ab.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Freude, himmlisches Vergnügen
Mischt in dein Gedenken sich;
Unverhalten kannst du dich
An den offnen Busen schmiegen
Eines Freundes, sanft ihm liegen
In den Armen, und dich wiegen,
Und auf ewig ihm vertrauen
Auf ihn felsenfester bauen.

Göttingen den 20ten Septbr.
1796.

Erinnern Sie sich hierbey
Ihres wahren Freundes
G. F. L. Richter. d. M. B.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Freund versäume nicht zu leben,
Denn die Jahre fliehen;–

Giessen im August
1789.

Zum beständigen
Andenken von
Ihrem Freund u. D.
L. L. L. Zuehl d. A. b.
v. Giessen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Folge dem Schicksal und lebe zufrieden

Dieses wiedmet dir zum
steten Andenken
dein wahrer Freund
Joh Melchior Müller

Giessen d 6 October
1789

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Im andern Glück sein eigenes finden,
Ist dieses Lebens Seeligkeit
Und seines Nächsten Wohlfahrt gründen
Ist göttliche Zufriedenheit.

Giessen im August
— 86.

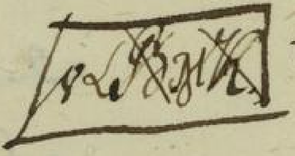
Denkmahl wahrer Freundschaft
von
J. L. F. Roth D. G. G. C.
a. dem Solmischen

Zog im Herbst 1787 ab.

Wie reizend ist ~~Betty~~ Lenchen! Götter wie schön!
Habt Ihr sie bezaubert, oder bin ichs durch Sie?

Gießen d. 29. Marz 1789.

Erinnere Dich öfters Deines Freundes
Ernst Breidenstein
aus Hanau.



Ist es nicht ein schönes Band, Mund auf Mund,
ist es nicht ein schöner Kuß, Brust auf Brust,
ist es nicht ein schönes Spiel, eine [illegible]
nimmer Ziel.

Giessen
d. 29 Merz 1789.

Zum beständigen Andenken
von
Ihrem treuen Freund
Weber d. A. R. B.
von Schiffenberg.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Schwer ists, die Kunst ist schwer, sich selber
zu besiegen;
Allein in dieser Kunst, wohnt göttliches
Vergnügen.

Denkmal unserer Freundschaft,
gewidmet
von
deinem Fr. u. Br. E. von Bellendorf
von dem rauhen Westerwald.

Gießen im Aug. 1789.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Durchlebe froh die Tage,
da dich mein Herz vermißt,
ich fühle keine Klage,
wenn du nur glücklich bist.

Birstein d. 1. Sept. 1789.

F. C. L.

Zum beständigen Andenken
von deinem treuen Freund
u: Bruder.
C. H. Seuffer d. A. G. C.
aus Stuttgart.

Unsers Lebens Bühn
ist mit Noth vereint
Es wird manche Thrän
Unter dem Mond geweint

Giessen d. 4. Sept 1789.

F. C. L.

Zu einem freundschaftlichen andenken
Von deinem treuen freund u. bruder
J. L. Zimmler d. A. G. B.
aus der Schweitz

Ihr Rosenstunden,
Ihr seid verschwunden.
Ach! kommt zurück —

Gießen an meinem Abschieds-
tage. 7. Oct. 1789.

F L C
V S

Lebe ewig wohl lieber
Wertmann, u. vergiß
nie deinen Freund
Schwemmüller. Doct. Med.
a. Meiningen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Eine aufrichtige Freundschaft.
versüßt die Mühseligkeiten dieses Lebens

Denkmal aufrichtiger Freundschaft
von deinem Freund und Bruder
J. C. Thomä St. der Kayserl. Ungarischen
Giesen d. 12 Sept 1786.

Zog im Frühjahr 1787. ab.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Der Menschheit edelstes Gefühle,
Die Freundschaft, ist ein Blumenkranz
In leichter Hand zerbrechlich Spiele
In festen Händen ewig ganz. —

Zum freundschaftlichen Andenken
von
Christian Friederich Höpfner
Giessen d. 8ten Merz 1788

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

[illegible]

Tugend allein baut höher, als die Pyramiden; und wenn Majestätische Palläste einstürzen, so werden die ihrigen noch dauern.

Denk manchmal
an diesen ungeheuchelten Fr.

Breuf d. Th. Beflis. a. Nassau-Saarbrück.

Giessen im ~~7br~~ 1789.

Freunde!

Der Mann sagt nicht, was er thun will, sondern thut's!!! –

Denk, auch in der weitesten Entfernung, an Deinen treuen Bruder,
Joh. Fried. Handel, d. R. B.
a. Nassau = Saarbrück.
Giessen den 5ten Sept.
1789.

S. m. M.

Symb.
Leo donis;
ac minis

Ein Hertz, der Freundschafft werth
Wird allzeit Freunde finden.

Giessen im July 1786.

Dies zum Andenken von Deinem
aufrichtigen Freund und Bruder
C. L. A. Hüffell. d. R. C.
aus dem Darmstädtischen.

Zog im Herbst 1788 ab. R.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Alle Zeit lustig ist gefährlich
Alle Zeit traurig ist beschwerlich
Alle Zeit glücklich ist unmöglich
Eins ums andere ist vergnüglich

Marburg d. 7 8br
Im der [illegible] auf dein werden
Abreiß

Dieses widmet zum
zum aufrichtigen angedenken, dein aufrichtiger
freund Joh: Albrecht Rafe
Stud: Chyrurg: et Med:

Wie sehr verbreitet sich die Schöne wahrer
Freuden,
Die von des Pöbels Lust sich glänzend unter
scheiden!

Giessen im September
1787.

Zum freundschaftlichen Andenken
schrieb dieses
Ihr
ergebenster Freund und Diener
J. G. F. Riggoldt Jun.
aus Sachsen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Wohl ihm, dem die stille Nacht
Mit dem Ruf begegnet:
Abermal ein Tag vollbracht
Der dein Daseyn segnet.

Zum Andenken von deinem Freund G. Weßwald. d. R. B.
Giessen im Septembr 1789.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Traurig ist die entfernung der wahren Freundschaft, aber doch süss wird mir der Gedanke seyn Deiner gewiss sehr oftmaligen Erinnerung.

Haass Licent.

Gegen Abschied
Giessen d. 1ten Nov.
1790.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Stets ungestörte Freude und seelige
Ruhe Dein Leben

Giessen im Sept
1789

Dieß ist der Wunsch Dei-
nes Dich ewig liebenden
Freundes J. L. Diehl
d. G. G. B. v. Giessen

Ist alles ein Traum, so sind Liebe und
Freundschaft die süßesten Träume! —

Denkmal ewiger, aufrichtiger
Freundschaft von L. W. Fistor
d. R. L. b. Bensheim an der
Bergstraße

Giessen d. 21. ten Septembre 1789.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Wenn im leichten Hirtenkleide
Mein geliebtes Mädchen geht
Wenn um sie die junge Heide
Duftend süßen Balsam weht,
Unter Rosen zwischen Reben
In dem Hain und an dem Bach
Folg ich dann mit stillem Beben
Meine ganze Seele nach.

Gießen d 27 Febr
1786.

Aufrichtiger Freundschafft
Denkmal von deinem aufrichtigen
Fr. u. Br. J. Wannenbold. d. G. G.
der Wundarzneyk.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Der freundlose Herr einer Welt – ist arm;
eine Krone für einen Freund hingeben – ist Gewinn.

Lebe stets glücklich, mein Lieber,
und denke zuweilen an deinen
aufrichtigen Fr: u. Bruder
Carl Schlotter.
Giessen am 3ten April 1794

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Verlohrne Zeit, verlohrne Ehr,
erkauft kein Gold der Erde

Giessen d. 3t 8br 89.

Denkmal der Freundschaft
von
G Steinberger

Wir baun der Tugend hier Altäre; Der Weisheit dienen wir zur Ehr; Unheilger Spötter entferne Dich; denn unsere Kunst ist königlich. V. 2. Wer Weisheit, Stärke, Schönheit ehrt; mit dem sey unsre Zahl vermehrt; der Tugend Freund nur nahe sich; denn unsere Kunst ist königlich!

Aus einem Freymaurerliede die 2 ersten Strofen

Göttingen
den 26. Septbr.
1790.

Diese Zeilen mögen Dich erinnern an Deinen aufrichtig liebenden Freund und Bruder Johann Georg Fincke aus Göttingen. d. R. Befl.

Unsere Lebensalter sind die Lebensalter der Pflanze; wir gehen auf, blühen, blühen ab, und sterben; nur unsere Freundschaft dauert ungeändert fort, und ihr Genuß wird uns noch jenseit des Grabes erfreuen.

Zum Denkmahl der Freundschaft dein dich treuer Freund und Bruder J. A. Fincke.

Adj: comp: VI.

Göttingen den 26ten September 1790.

(S: E:)

Kerstlingerode nicht zu vergessen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Alles, alles ist ein Traum!

Zum ewigen Andenken von
W. Ch. Schulz d. G. G. B. a. Franken
Giessen im August 87.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Lebt stets glücklich—

O heilige Nacht, an der ich stehe!
Vielleicht sinket
Nach Jahrtausenden
Dein geheimnißverhüllender Vorhang!

Gießen d. 20t Jul. 1787.
geschrieben im obern Carcer.

Zog im Frühjahr 1788 ab.

Ununterbrochen
Dein ungeheuchelter Freund Br.
F. L. Wagner. d. G. G. B.
[illegible]stadt.

Trauter Bruder!

Freundschaft ist nicht für die kurze Zeit
Freundschafft ist für die Ewigkeit,
Und Gott ist überall!

Schubart.

Giessen den 14. Jul.
1787.
Symbl.
Cor ne edito!

Dein aufrichtiger und treuer
Freund und Bruder, Ernst Carl
Meyer, d.G.G.B. a. Hachen-
burg.

Gieng im October 1787
nach Hachenburg.

Lieblicher duftet die Rose hinter den Dornen

Giessen im Juli 87

Andenkens halber
schreibt
Dein Fr. u. Bruder
Christian Keil d. G. G. B.

Symbol Lob!

á. a.
c m
a. a.

Zog im Frühjahr 1788 ab.

Ich wollte daß mich einmal das schönste Mädchen liebte!

Giessen im Jul.
1787.

V. H.

Sapit. – Das geb' der liebe Gott!

Zum Andenken beigesetzt
von Ihrem treuen Freund
Georg Horst [illegible] aus
der Wetterau.

Zog im Herbst 1787 ab.

Sic pagina

Per tot discrimina rerum, per varios casus, tendimus ad patriam

Zog im Herbst 1788 ab.

Memoriam sui commendaturus haec pauca adjecit amicus fraterque tuus sincerrimus L. C. Hohenschild juris utriusque cultor Hasso Darmstadinus

V C B

Scripsi in vinculis Giessae Cattorum die XX. Julii 1787

jungit amicos!

Ein edles Herz kann nur, den edlen [illegible] kennen,
Und sollt auch dies Herz ihn von der Liebsten trennen,
So folgt er dem Gesetz, wenn gleich sein Herze bricht:
Fühlt er gleich allen Schmerz; er schweigt und murret nicht.
Die Tugend liebt er mehr, die Liebste wie sein Leben.
Die Tugend nur allein kann ihm [illegible] geben.

Zum Andenken wahrer Freundschaft schrieb Georg [illegible]
d. Th. Bef. v. Darmstadt.
Giessen den 25 Juli 1787

Giessen [illegible] den 21 Juli 1787

Zog im Frühjahr 1788 ab.

Menschen beglücken,
Lehrt uns Natur.
Folgt mit Entzücken
Brüder! der Spur! – –

Giessen d. 29ten Septbr.
1786.

Denkmal wahrer Freundschaft
von Deinem
Freund und Bruder J. P. Dill,
d. GGB. a. Wertheim.

Zog im Herbst 1787 ab u. hinterließ
einen kleinen Schwanz

Laßt uns die Unschuld oft im größten Unglück sehn,
Und leidet mit bei fremden Schmerzen,
Dies Mitleid heiligt unsre Herzen — —

Giessen am [illegible]
86.

Zog im Herbst 1787 ab, u. gieng nach Wetzlar.

Freundschaftl. Andenken
von
Heinrich Neidhart
d. [illegible] aus Wertheim
D. v. M.

Der Freuden viel, der Leiden wenig,
dieß sey Dein Loos.

Gießen im August
1789.

Sich Ihrem ferneren gütigen
und freundschaftlichen An-
denken zu empfehlen,
schreibt Ihr
ergebenster Dr. u. Freund
F. L. Baist Hochf. Advokat
zu Gießen.

Heuchelheimer Mühle bei Giessen

bei Ludeking in Giessen

Meinem Wortmann zur Erinnerung eines an diesem Orte recht angenehm verlebten Nachmittag: Wäre das Colleg nicht gewesen! Den 11/9 20. Riegel[?] 21

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Zur

Der Edle bleibt nicht unbelohnt,
Wenn er gleich in Hütten wohnt.
Ihn sieht ein Gott
Und lächelt sanft zu seiner That Bewundrer.

Denkmal
beständiger Freundschaft
von
J. D. F. Arnoldi der Rechte befl.
aus
Darmstadt.

Gießen
im August
1789.

138. treulich!!

Nur Ruhe und Freude ihr Götter!
Lorbeerkränze und Schätze gebt wem
ihr wollt.

Freundschaftsdenkmal
von
J. F. Schäfer L. L. C.
a. Frankfurt a/M.
Giessen im Herbste.
1789.

Wer dir als Freund nichts nützen kann
Kann allemal als Feind dir schaden.

Giessen im Julij = 87.
geschrieben im obern Caveen.

renovirt am Abschieds Tag d. 1t. 8ber 89.

Denkmahl ächter Freundschaft v.
Deinem Freund u. Bruder
Weber d. J. J. C.
Giessen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Frauenzimmer können zu keinen öffentlichen Aemter gelangen, weil alle Spaltungen einem Staate schädlich sind —— !!!

Gießen
im Jul. 1786.

Zum besten Andenken
von
J. Schmid d. Th. befl.
aus dem Darmstädtisch

Zog im Frühjahr 1788 ab.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Tugendmuth macht uns erhaben,
Nur ein edles Herz macht gro[ß]

Freundschafts Denk-
mal von J. Dietz d. R. B.
aus Frankfurth am
Giessen d. 3ten Oct. 1783.

Symb.
plutôt mourir
que manquer
de foi

144. bekant !!

Die Rolle ist gespielt, der Vorhang fällt
bald nieder
Ihr Brüder! lebet wohl, wir sehen uns lang
nicht wieder.

Denkmal aufrichtiger Freundschaft
von deinem tr. Fr. u. Bruder
Louis Busch. d. R. B.
Zog im Herbst 1788 ab. a Pirmasens.

Giessen im September 1788.

Unsere Freunde ist viel Würze des Lebens.

Gießen im Octbr. 1786 Zum freundschaftlichen Andenken

V. d. berühmten A--zügsteins von

Großmann

d. A. G. Dekter

aus Lindenhoff

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Rechtschaffenheit und Redlichkeit sind die
Caractere ächter Freunde.

Giessen d. 20t.
Sept. 1789.

Von ihrem wahren
Freunde Schen-
kel J. R. St.
Stud. Kassel.
Ziegenhain

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die ihr heut noch scherzen könnt,
Thut, was euch der Himmel gönnt
Eh er's Morgen schon entziehet;
Lebt nur Mensch, der wissen mag
Ob für ihn ein neuer Tag
aus Aurorens Armen fliehet!

Göttingen, den 11t
Oct. 1789.

Zum freundschaftl. Andenken geschrieben
von Ihrem aufrichtigen Freunde
Jak. Christ. Cober
D. R. Dr., aus Hamb.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Freundschaft ist das edelste
Band der Menschen.

Giessen d. 11ten Juni
1789.

Denkmal der Freundschaft
von deinem aufrichtigen Freund
u Bruder C. F. Pflüger.
d. R. R. C. aus Darmstadt

Der Liebenden Hülle zernaget der Wurm
der Liebenden Asche verweht der Sturm
doch Seelen, die Freundschaft und Liebe verband,
die trozen des Todes zerstörender Hand!

Heiliger Liebe-denkmal
von
Deinem wahren Freund,
v. Langen Lieut
Gießen d. 14ten April 1788.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

dießen
Einige Kräuter ihren geschmack blos
auch witzige Einfälle ein ——

Ich bin Dein Freund
Weiß aus Giessen.
1789 am 4tag october.

162.
Abend gehn wir noch mal zum Alten.

diesen Abend gehn –

Jeder Gedanke an die Zukunft sey Ihnen freudig!

Bester Freund!

Giessen am 3ten Oct. 1789.

Dies sey ein freundschaftl. Andenken von Ihrem Fr. u. D.

L. Schroeder.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

… zum Album.

Dann sollt' ich Lust mir Vorschrift zu seyn
und würde – was kein Gott – auch keinen
König scheun!

Gießen d. 2t. 8br.
1789.

Zum freundschaftlichen An-
denken, schrieb dies Ihr wahrer
Freund und Dr. Rüdiger
A et R. C.

Sag mir will-

Ruhe — — — du mein Ranzen ?!

Denke zuweilen an deinen auf=richtigen Freund Br: L. F. Vollmar d. G. Befl. & dem Ebräischen Geist im 8bl 8b.

=kommen Liebe u. Macht!!!
Jch küsse was ich liebe, die ganze Welt ist mein.

S. alle Stund 1. Ihr Löffel voll, wenn laxirt, alle 3. Stunde.

Giessen den 9. 8bre. 1786.

Bitte nicht zu ver=gessen Ihren Freund.
Günther

Ruhe — — und mein Schätzchen!

# # #

Zum freundschaftl. Denkmal von Georg Mannberger Giessen d. 16. Octob. 1786.

Wer nie geliebt, hat nur halb gelebt;
Hat eine der ersten Seligkeiten
Des menschlichen Lebens nie gekostet.

Denkmahl der aufrichtigsten Freundschaft
von deinem treuen Freund. Liebhaber
der [illegible] & der [illegible].

DR.

Giessen d. 27ten März 1787.

Was ist Lieb'? Ein schöner Morgen
Bald vom Wolkenflor betrübt:
Und ein herber Quell von Sorgen
Der uns Schmerz für Freuden gibt.

Denkmahl wahrer Freundschaft von deinem
ewig treuen Freund u. Br. C. Kreuser.
d. G. G. Bfl. aus d. Mainzischen.
Giessen im Juli
1787. Zog im Herbst 1787 ab.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Vonde

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Der Flor den die Weiber um ihre seeligen Männer tragen ist oft so durchsichtig daß er als das Netz kann angesehen werden worin der 2te gefangen wird.

Giessen den Dec: 1788.

28:
57: 88:
12:

Symb: stuffenweise zur Vollkommenheit.

Freundschafts-denkmahl
von
Joh: Konrad Wirth d. R. C.
v. Kleinschmalkalden im
Hessischen Antheil der ge-
fürsteten Grafschaft Henneberg

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Wird mir nicht gebückt am Stabe,
Schauervoll aus düstrem Grabe,
Der Verwesung Duft entgegen wehen;
Dann, mein Bester, soll noch immer,
In der Freundschaft Rosenschimmer
Mir dein Bild vor Augen stehn.

Giessen am Ende des Juny
1789

Simbol
Nur nicht die Redlichkeit, [redacted]

[redacted]

W.
L. D.
W.

Freundschafts denkmal, von deinem
dich bis in den Tod aufrichtig liebenden
Freund und Bruder
Friedrich Johann. d. R. u K. B. aus Darmstadt

176. Seite meine Bestens. — Außer.

? Warum nicht lieber schwinden ?

Rosen auf den Weg gestreut
Und des Harms vergessen
Eine kleine Spanne Zeit
Ward uns zugemessen.

Giessen im November
1786

Ewig der deine Fr. [illegible] u: Br.
Karl Wilhelm Schröder
Jur. C. Giess. d. h. R. C.

~~Spanlich~~

Kein Stolz ist verzeihlich — nur der, wenn man sich zu erhaben dünkt, eine Niederträchtigkeit zu begehen.

Denkmal der Freundschaft
von
Deinem Fr. u. Br. Dreindecker
d. Th. C. & der Mathem.
Gießen im 9br 1786. als ich auf Besuch hier war.

Vir lebt! [illegible]
1786. [illegible]

Wie sauer wird einem gemacht
das bißgen Leben und Freiheit
Hamlet

Immer und allezeit
Dein
J. L. Lapp [illegible]
aus d. Wetterau
Gießen 1789

FM F

Zufriedenheit ist Glück auf Erden

Freundschafts Denkmal von
Deinem
aufrichtigen Fritz Balser d. R. Bef.
Butzbach.

Giessen im
Nov. 87

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Wie glücklich ist, wer ohne Sorgen
des Lebens, weil er lebt, genießt!

Zum Andenken von deinem Freund W. L. Neidhardt
Lieut.
Giessen im Sept. 1789.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Lebe wohl und vergnügt, so lebst
Du wie ich wünsche!

Dein aufrichtiger Freund und Bruder
J. W. Wüsterich d. Th. C. a. d. Waldekisch
Giessen im Sept. 89.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die Schaale des Lebens hält köstlichen Wein, —
Doch öfters mischt Galle das Schiksal hinein:
Uns lokket die Freude im täuschenden Traum,
Und schwindet, noch eh' wir sie haschen beym Saum.

Scriba II

Gießen im Sept. 1789

25.26.10.

Von
Deinem ewig aufrichtigen
Freund u. Bruder
L. A. Leuthner, d. R. C.
a. Nassau-Saarbrük

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Freundschaft macht die Menschen,
Gottes Engeln gleich
Macht sie froh im Kummer
In der Demuth reich
Und an ihrem Stabe
Wandeln wir zum Grabe
Draussen zu dem Freunde; dort
Dauert die Freundschaft fort

Giessen im 7ber
1789.

Zur freundschaftlichen Erinnerung
von
Joh. Friedr. Kohlbrand a. Frankfurth a/M.
d. R. L.

Umsonst sucht mann des wahren güten Quelle,
Weit außer sich in wilder Lust;
In sich trägt man den Himmel und die Hölle,
Und seinen Richter in der Brust.

Giessen d. 2 ten October 1789

Zum Andenken von deinem wahren Freundt
Christoph Willhelm Kempff.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

Tanz und Säyten=spiel erfreuen das Herz, aber die Weisheit ist lieblicher, als sie beyde

Gießen d. 2ten Oct.
1789.

Denkmal deines wahren
Freundes P. J. Kempff.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die Tugend gleichet nie der übertünchten Dirne,
Einfach ist der Biedermann:
Fluch dem Menschen! der mit frecher Stirne
Edler Einfalt spotten kann!

v. Kotzebue.

Giessen am 11ten Septbr
1789.
Symb.
Nec donis nec minis.

Auch in der weitsten
Entfernung stets Dein
ergebenster Frd. u. Brdr.
J. H. Magdeburg. d. R. B.
v. Gartenburg aus
[illegible].

Freünd, der Mann mit edler Seele
Ist ein Spott auf dieser Welt,
Er sey König, oder Fürste
Sein erbettelt Kupfergeld.

Zärtlicher Liebe Denkmahl von Deinem
aufrichtigen Freünd
J. S. Trobrecht Schmidt d. R. B.
aus dem Hennebergischen
Gießen am 2. Jul 1789.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die Stille beim nahen Ungewitter ist gefährlicher als sein [illegible] Brausen, denn gewisser Schlag ist nicht fern!—

Adelheim

Freundschaftl. Denkmal
von
Georg Krug

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Wünsche gleichviel wo mich mein
Schicksal hinführt,
Und welcher Staub mein Grab
bedeckt.

Giessen d. 6t 8br.
1789.

Mit diesem empfiehlt
sich zu geneigtem Andenk
Ihr ergebenster Diener
J. P. Rauch. in Ihrer Apotk
Schränken

Bester Vater, reisen Sie glücklich;
auch in der Entfernung erinnern Sie sich
zuweilen an. Ihren

Gießen d. 6t. 8bris
1789

Aufrichtigen Freund.
Johannes Kohlermann

Freunde

Gotter.

Denen die der Schöpfer schuf,
Fähig edler Triebe,
Folgt dem süßesten Beruf,
Schmeckt das Glück der Liebe:
Sie nur kann uns freudenreich
Diese Wallfahrt machen;
Sie nur führet lächelnd uns
Zu dem schwarzen Nachen.

Goettingen d. 10 Septembr.
1790. (vin. 6. Lorp. Sopferied)

Denk bey diesen Zeiten mein Bester! recht oft
an unsern vergnügten obgleich kurzen Umgang
und dabey an deinen dich aufrichtig liebenden
Freund und Bruder

G. L. Ristenpart. Theol. Stud. aus dem Hessi=
schen

auf immer!

Mädchen und [illegible] haben die gröste Aehnlichkeit mit einander, beyde singen gern, beyde lieben den [illegible], und beyde zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] durch einen [illegible] in sich.

Göttingen den 9 Sept. 1790.

Ewiger Freundschaft Andenk-
mahl von deinem Freunde u.
Bruder
[illegible] S. R. L.
aus d. [illegible]

vir C. G. [illegible]

Seinen Lenzen, Liebe Herzen, —
Denn Er ist mein Freund.

Göttingen d. 16t. März 1790

Erinnere Dich stets liebe-
voll Ihres aufrichtigen
Freundes H. Northoff
aus Hildesheim.

Freund, hasch die Freuden,
Eh sie ein Sturm verweht.

Göttingen
d. 26t. März
1790

Bei diesen wenigen
Zeilen erinnern
Sie sich ihres Freundes
F. W. Baum. d. R. B.
v. Hildesheim

Gut ist es, daß mein Glück zu Fuße langsam geht,
Ich weiß, daß, wenn es kömmt, es desto länger steht.

Erinnern Sie sich zuweilen an Ihren
aufrichtigen Freund Kerßer Dill. L.R.C.
aus Hildesheim.

Göttingen d 15 März 1790.

Einer edlen Seele macht es allzeit mehr Vergnügen, zu loben, als zu tadeln.

Göttingen 23. Sept.
1790.

Hiermit empfiehlt sich
Ihrer Freundschaft
Ihr
ergebenster
Joseph Haas.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Freund! Dein redliches Herz, dein wahrer Charac-
ter, dein Leben,
Deuten zum würdigsten Weltbürger dich.
Ganz spricht die Wahrheit aus mir, doch willst
du Vergeltung mir geben,
So sey mein Freund, und liebe stets mich.

Giessen im October.
1792.

Ewiger Freundschafts
Denkmal
von deinem dich stets
liebenden Freund u. Bdr.
C. Ginger d. R. dr. a. Wetzlar

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Das edelste Schön ist das Schöne der Seele,
Wenn sie zu der Quelle der Schönheit empor blüht; Wo Tugend nicht wohnet
Ist die Schönheit nur Farb und Glanz, der am Abend dahin welkt.

Zu geneigtem Andenken empfiehlt sich hiermit
Ihr
aufrichtiger Freund und Diener
Zimmer, Regierungs. Canzlist.

Giessen den 2ten October 1789.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Das Leben genießen, macht das Glück des Lebens aus.

Zum Angedenken beygesetzt
von
Ihrem

Gießen am 28. Maj.
1788.

aufrichtigen Freund.
Dietzsch
d. W. K. Befl.
aus dem Hohenloischen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Kein Degen, kein Pedel, kein Regen, Donner, Wind
erschreckt den Bursch so sehr, als nur ein kleines
Kind!

Göttingen.
am 22ten Jul. 1790.

Denke dich hiebei deines
dich herzlich liebenden Bruders
C. Schmidt. Stud: medic:
aus dem Zellischen bergen.

Plurimi mali!

Honoris et Amicitiae causa
Scripsit d. 26. Septbr 1790

Semper idem
Nr 3

Th. D. Siebold A. L. Mg. Phr.
P. P. O. designatus. p. t. ~~Medicus~~
etc. etc.!!

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Das Leben eilt, der Freuden sind wenige;
Laßt uns sie schuldlos genießen.

J. Kland

Göttingen d 23ten Sept: 90.

Zum freundschaftl. Andenk.
v. Deinem aufrichtig Freund u. Brud:
E: Minsgrab d: G: G: B:
a. Bremen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Achronosticon.

Bekraenzt mit enthnospenden Rosen des Glücks sei Freund Dein Schicksal!

Immergrün durchschlaengle die Pfade di Du künftig wandelst!
Rosenroth laechle Dir ieder Morgen Freude entgegen!
Kein trübes Misgeschick, entheitre Deine Stirne!
Naht sich aber die ernstere Epoche Deines Lebens,
Erhebt sich da zuweilen in der Seele ein Orcan,
Ruhig, und Deiner Bestimung würdig – blicke dan auf die Vergangenheit zurück.

Giesen am 6. 8bre
1789

Mein Lieber! bei zufälliger Durchblaetterung dieses Buches errinren Dich diese wenigen Zeilen an Deinen herzlichen Freund. Ut supra
... berg

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Ein Wahn, der uns beglückt,
wiegt eine Wahrheit auf,
die uns zu Boden drückt.

Aufrichtiger Freundschaft Denkmal
von Ludwig Minnigerode d. R. B.
aus Alsfeld. Giessen im Herbst-
mond 1769.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Allenthalben ist Gutes und Böses, wie gute und schlimme Seiten der Dinge: die ganze Kunst besteht darin, sie herauszufinden. Das ist der Grund, warum es einige Leute giebt, die immer zufrieden, und andere die nie zufrieden sind.

Giessen d. 4t März 1793.

Hiermit empfiehlt sich
Ihrem freundschaftlichen
Andenken Ihr Freund
C. A. Licht.
Königl. Preuss. C. Staabs Chirurgus
aus Berlin.

Sonderbare Fata trennten uns — und ein glücklicher Genius vereinigte uns wieder. Möchte doch nun nie wieder eine Trennung zwischen uns Statt finden!

Ewig

Gießen im Maimonat,
kurz nach unserm Wiedersehen.
1792.

Dein Freund
Hemmerling

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Um glüklich zu seyn bedarf man nur
wenig.

Zum Andenken
von Deinem aufrichtigen
Freunde. F. Jordan.
d. A. G. B.

Göttingen
d. 7. Sept. 90

Aimer la raison, c'est ma maxime
Voyes pourquoi je Vous estime

Souvenez Vous
de Votre amis
J. G. Chr. Bierwirth
Etud. en medec.
Göttingens.

Götting.
le XXIV Septbr.
1790.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Toute notre sagesse consiste en préjugés serviles; tous nos usages ne sont qu'assujettissements, gêne et contrainte. L'homme civile naît, vit, et meurt dans l'esclavage, tant qu'il garde la figure humaine, il est enchainé par nos institutions.

Giessen le 14me Jan.
95.

Souvenir
de votre ami
D. Hessert.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Umarme mich, daß ich dich segnend küsse
Wir scheiden, unsere Herzen nicht.

Göttingen
am letzten Tag meines
Aufenthalts in Göttingen.
1790
J. H.

Auch in der Ferne erinnere
dich Deines aufrichtigen
Freundes.
J. L. Franz d. R. C.
aus dem Rheinhessischen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Ohne Freundschaft, Lieb' und Wein
Was wär unser Leben
Alles was uns kann erfreuen
Können diese geben.

Götting, am 26: Sept:
1790.

S:
Sapere aude.

Dieß einem zum Denkmal
unserer innigen Freundschaft
von Deinem J. J. Boese.
J. R. C. b. Otterndorf im
Lande Hadeln.

Der Genuß der Freundschaft versüßt die bittern Schicksale des Lebens.

Göttingen den 25t. 7br:
17.90

Moderata durant.

Hierbei erinnere Dich, mein bester, Deines Freundes und Dieners: C. J. Riemann. D. Med: Pr. zu Otterndorf im Lande Hadeln.

N. S.

Könnte ich doch Deine Tage Dir angenehmer machen !!

Gießen
am 3. April
1793
und
2 Tage vor unserer Trennung.

Der einzigste Wunsch Ihres wahren
Freundes
Carl Friedrich Schill d. A. g. Dr.
aus Jena

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Ein Freund ist dem andern die Quintessenz der Schöpfung.

Giessen d. 2ten 8br.
1789.

Zu geneigtem Andenken
empfiehlt sich hiermit
Ihr
aufrichtiger Freund u. Dr.
L. F. Henzel D.G.G.L.

Wer Gott fürchtet, sich bemühet edle Handlungen
zu thun, der ist schon glücklich auf der Erde.

Giessen
im October 1789.

Vergessen Sie mich
nicht, und seyn Sie
versichert daß ich ewig
bleibe
Ihr
ergebst. Freund u Diener
G. Christ. Nippold.
aus Chursachsen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Wohl dem, der in d. Welt so
seine Rolle spielt
daß wenn d. Vorhang fällt
er keine Reue fühlt

Rückerinnerung
an Ihren

d. 27 Septembris
1790

Freund F. Ritter

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Um alles mich wie andern kümmern,
Ist meine Sache nicht
Ich leb in meinen kleinen Zimmern
Vergnügt, das will die Pflicht.
Heut bin ich froh und lustig morgen,
Sollt ich bekümmert seyn?
Erwachsen ohne meine Sorgen
Ja Mädchen, und auch Wein.

Giessen im Septbr.
1788.

V. C.

Erinnere dich hierbei
an
deinen wahren Freund
Carl Maximilian Köhler
v. Frkft am Main. d. R. B.

Heilig war uns mancher Tag!
Mancher Abend heilig!!

Göttingen
am 24ten Sept. 1790.

Denkmahl der Freundsch:
von
Deinem aufrichtigen Fr:
Findorff.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Die Blüthen des Lebens sind nur Erscheinungen, viele gehen vorüber, ohne eine Spur hinter sich zu lassen, wenige setzen Frucht an, und nur wenige dieser Früchte werden reif.

Von Ihrem treuen Freund
L. Nebel, d. A. G. B.
v. Giessen.

Giessen, den 3ten August 1789.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

	A.	pag.		B.	pag.		C.	pag.
Hr.	Arnoldi	137.	Hr.	Baumer	4.	Hr.	Cramer	135.
—	Alberti	41.	—	Balser [illegible]	133.	—	Rector Chastel	69.
—	Achenbach	149.	—	Balser [illegible]	179.	—	Cronenbold	117.
			—	Breidenstein	86.	—	Cappe	178.
			—	Busch	144.			
			—	Buff	70.			
			—	Buff	161			
			—	Bose	250.			
			—	Bierwirth	129.			

D.	pag.	E.	pag.	F.	pag.
Hl. Dill	132.	Hl. Ehrhard	175.	Hl. Fincke sen.	123.
— Drullmann	6.	— Eisenmüller. Sr.	95.	— Fincke jun.	122.
— Danz	70.	— Emmerling	229.	— Findorff	167.
— Dietzsch.	211.				
— Dreudt	72.				
— Diehl	144.				

G.	pag.	H.	pag.	J.	pag.
H. Cancellist Günther —	165.	H. Müffel — — —	103.	H. Jordan J. U. C. im	234.
— Doctor Grosmann	146.	Henrici —	71.	H. Jordan sen. J. U. C.	125.
— Gerland	44.	— Hohenschild — —	130.		
— Graff — — —	101.	— Horst	129.		
— Gilbert — — —	74.	— Holzhner — — —	99.		
		— Handel —	102.		
		— Haeuser — —	148.		
		— Holbein — —	189.		
		— Haar — — —	206.		
		— D. Hiepe — — —	207.		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

K.	pag.	L.	pag.	M.	pag.
Hr: Kissel — —	3.	Hr. Lichtenberg — —	64.	Hr. Müller —	45.
— Krauser — —	168.	Hr. Doctor Ludwig — —	42.	Hr. Mannberger —	166
— Keil — — —	128.	— Lufft — —	30.	Minnigerode	227
— Klick — — —	38.			— Magdeburg — —	194
— Kreußer — — —	93			— Meßegaer — —	217.
— Kriesler — —	94.				
— Kaysser — — —	37.				
— Krug — —	197				
— Krohn — —	1				
— Kersten — —	23.				
— Kindler — —	261.				

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

N.	pag.	O.	pag.	P.	pag.
Hl. Nies	19	Hl. Oswald	109.	Hl. Pflüger	156.
— Neidhart	133.	[redacted]		Hl. Proter	115.
— Nies	176.				
— Neuenhagen	131				
— Neuper	127				
— Nippold	107				
— Nebel	209.				
— Nippold	259.				
— Nordhoff	203				

Q.	pag.	R.	pag.	S	pag.
Hl.		Hl: Roth sen.	2	Hl: Stirnn	34
		— Roth jun.	85.	— Schmidt	141
		— Reiber	139.	— Stahl	17.
		— Renning	40.	— Schulz	125.
		— Reuther	187	— Sinnigson	75.
		— Rüdiger	182	— Stoepler	265.
		— Ristenpart	201.	— Schmidt d. Zweit	77.
		— Rieman	281	— Schneider	46.
		— Richter	79	— Schreibeisen	39.
				— Schmidt	195.
				— von Seckendorf	190.
				— Straesser	130
				— Schroeder	162.
				— Seumnich	202.
				— Stein	164
				— Siebold	415.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

S.	pag.	T.	pag.	U.	pag.
Hr. Siebert	167.	Hr. Thomae	97	Hr.	
		— Treaz	243		
		— Vils	205		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

V.	pag.	W.	pag.	X.	pag.
Hr. Vollmar	18.	Hr. Windecker	177.	Hr.	
Vietsch	173.	Hr. Weÿmar	126.		
		Weber	87.		
		Steinberger	121.		

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Y.	pag.	Z.	pag.
Hl:		Hl: Zimmermann	9.
		Sr Zanger	157
		Zuehl	134.
		Zuehl	81.
		Zimmer	209.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

pag.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

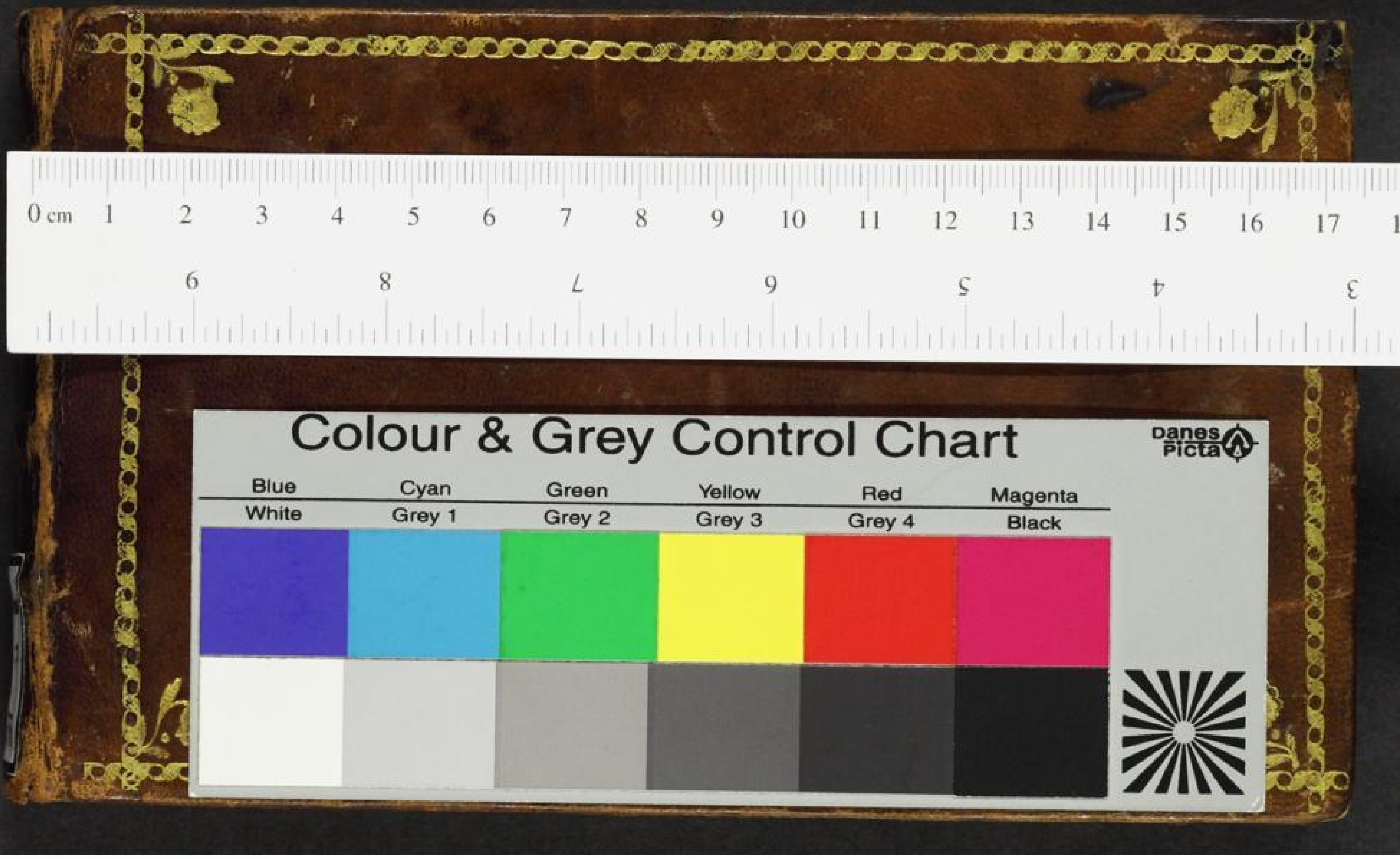
Handschr.
NF
776

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN